

wodurch man einerseits dem Austretten in den Verheerungen desselben Schranken gesetzt, ihn nützlich gemacht, und andererseits den unerträglichen Gestank, den er zur Sommerzeit veranlaßte, gänzlich vertilgt hat.

Zehntes Kapitel.

Die neue Hauptmauth.

Ich. Unvergleichlich! —

Fr. Da, wo er in die Donau sich ergießt, ist sein Flußbeet so sehr erweitert worden, daß es einem kleinen Haven ähnlich sieht, in welchem nun alle Schiffe, die die Donau herabkommen, einlaufen. Um von dieser schönen Anstalt den eigentlichen Vortheil für die Handlung zu ziehen, ward das ehemalige Johannesspital, woein man Anfangs die Invaliden quartirte, zur eigentlichen Hauptmauth eingerichtet, der vor demselben befindlich gewesene

wesene Vhsenstand kassirt, und der Platz
 bloß zum Ausladen der in Schiffen und
 auf der Achse ankommenden Güter gewid-
 met. In das vorige Gebäude der Haupte-
 mauth aber wurden verschiedene Aemter
 und Kanzleyen verlegt — —

Fünftes Kapitel.

Abschaffung der Heze.

Jch. Steht das Hezhaus noch am al-
 ten Fleck?

Sr. Von diesem grausamen, ekelnden,
 die Menschheit entehrenden Spektakel wis-
 sen wir nichts mehr. Unerachtet des an-
 sehnlichen Pachtschillings, den es eintrug,
 unerachtet derselbe zum Fond der milden
 Stiftungen geschlagen worden, hat man
 dieses wilde und abscheuliche Institut,
 wodurch der Sonntag entheiligt, und die
 Herzen der Zuschauer aus allen Klassen